

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b>	523 6
	Verhandlung	<b>Drucksache: GZ:</b>	396/2013 StU

<b>Sitzungstermin:</b>	04.12.2013
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	EBM Föll
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe fr
<b>Betreff:</b>	<b>Novellierung der Baumschutzsatzung</b>

### **Vorgang:**

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 15.10.2013, nicht öffentlich, Nr. 471  
Ergebnis: Einbringung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 05.11.2013, nicht öffentlich, Nr. 503  
Verwaltungsausschuss vom 06.11.2013, öffentlich, Nr. 426  
jeweiliges Ergebnis: Vertagung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 19.11.2013, öffentlich, Nr. 551  
Ergebnis: Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, wonach die Beschlussfassung über die Vorlage erst dann erfolgt, wenn die in mehreren Anträgen aufgeworfenen Fragen beantwortet wurden. Die Beschlussfassung soll noch im Dezember 2013 erfolgen.

Verwaltungsausschuss vom 20.11.2013, öffentlich, Nr. 492  
Gemeinderat vom 21.11.2013, öffentlich, Nr. 209  
jeweiliges Ergebnis: Zurückstellung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 03.12.2013, öffentlich, Nr. 577

Ergebnis: Dem Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion, der Ersatzzahlungen in Zone I in Höhe von 9.700 € und in Zone II in Höhe von 8.200 € vorsieht, wird im Wege der Vorberatung bei 10 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen zugestimmt.

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 26.09.2013, GR Drs 396/2013, mit folgendem

Beschlussantrag:

Die Satzung der Landeshauptstadt Stuttgart über den Schutz von Landschaftsbestandteilen (Baumschutzsatzung, Stadtrecht 3/7) gemäß Anlage 2 wird beschlossen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 933/2013 durch den Herrn Oberbürgermeister vom 29.22.2013 ist dem Protokoll des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 03.12.2013, Niederschrift Nr. 577, beigefügt.

EBM Föll stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag in der Fassung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 03.12.2013 (s. Rubrik Vorgang) bei 9 Ja- und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich zu.

zum Seitenanfang